

PROTOKOLL...

44. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

vom Montag, 20. Juni 2016, 20.00 Uhr, Musikschule in Rheinfelden, Studio 7 (Lindenstr. 3, Migrosgebäude)

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident, Valentin Baltzer, eröffnet die 44. Mitgliederversammlung und begrüsst alle Anwesenden sowie insbesondere Brigitte Rüedin, Samantha Freivogel und Jürg Gasser.

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäss angekündigt, es sind keine Anträge beim Präsidenten eingegangen.

Zählung der Wahlberechtigten: 3 Wahlberechtigte und damit beschlussfähig. Das absolute Mehr liegt bei 2 Stimmen.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2015

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2015 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Vereinsjahres 2015

Der Jahresbericht ist im „Bericht über das Jahr 2015“ nachzulesen.

4. Musikalischer Förderfonds, Jahresbericht

Der Jahresbericht des Musikalischen Förderfonds ist ebenso im „Bericht über das Jahr 2015“ nachzulesen. Ein herzliches Dankeschön an das Gremium, das bereits seit Beginn dabei ist.

5. Jahresrechnung 2015: Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes, des Fördergremiums und der Musikschulleitung

Jürg Gasser, Revisor, weist auf den Bericht der Revisoren hin, der auf Seite 20 des Jahresberichtes zu finden ist. Er empfiehlt die Entlastung des Vorstandes, des Fördergremiums und der Musikschulleitung. Die Revisoren hätten noch nie in der Geschichte der Musikschule den Bericht mit einer solchen Leichtigkeit unterschrieben. Aufgrund der Grösse der Musikschule wurde der Abschluss 2015 der Musikschule von der thv, einer externen Treuhandstelle, geprüft. Er bedankt sich bei Markus Sacher für die kompetente Unterstützung der Musikschule im Finanzbereich und bei Corinne Jaun für die saubere Führung der Buchhaltung. Er wünscht sich, dass auch in Zukunft das hohe Niveau beibehalten wird.

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand, dem Fördergremium und der Schulleitung einstimmig Décharge.

6. Wahlen

a) Tagespräsident/in

Jürg Gasser wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Vorstand

- Carmen Hänggi, von Nunningen, SO und St. Gallen-Tablat, in Kaiseraugst, Elternvertretung Kaiseraugst (*bisher*)
- Patrick Spuhler, von Lengnau AG, in Rheinfelden, Elternvertretung Rheinfelden (*bisher*)
- Katja Vaterlaus-Schlegel, von Hüntwangen ZH, in Rheinfelden, Elternvertretung Rheinfelden (*bisher*)
- Ivonne Eng, von Deutschland, in Rheinfelden, Elternvertretung Rheinfelden (*bisher*)

Der Vorstand der MSRK wird für die Amtsperiode 2016-2019 einstimmig wiedergewählt. Carmen Hänggi erklärt Wahlannahme. Die restlichen Mitglieder erklären Wahlannahme in Abwesenheit.

c) Präsident der Musikschule

- Valentin Baltzer, von Basel, in Basel, Gemeindevertretung (*bisher*)

Der Präsident der MSRK wird für die Amtsperiode 2016-2019 einstimmig wiedergewählt. Er erklärt Wahlannahme.

d) Gremium Förderfonds

- Heinz Gloor (*bisher*)
- Silvan Hof (*bisher*)
- Muriel Kleiber-Werndli (*bisher*)

Das Gremium Förderfonds wird in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt. Sie erklären in Abwesenheit Wahlannahme.

e) Präsidentin des Gremiums Förderfonds

- Muriel Kleiber-Werndli (*bisher*)

Die Präsidentin des Förderfonds wird einstimmig wiedergewählt. Sie erklärt in Abwesenheit Wahlannahme.

Gratulation an alle Gewählten und ein herzliches Dankeschön für die kompetente Arbeit.

7. Mitgliederbeiträge

Es soll ein Mitgliederbeitrag von CHF 20.- pro Kind und Semester eingeführt werden. Mit diesem Mitgliederbeitrag soll die finanzielle Zukunft des Musikalischen Förderfonds gesichert werden. Da ab August 2016 mit der Aufhebung der Pensenreduktion der Lehrpersonen wieder mehr unterrichtet wird, stellt der Vorstand der Musikschule den Antrag, anstatt einer Schulgelderhöhung die Wiedereinführung eines Mitgliederbeitrages gutzuheissen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Anträge

Es sind keine weiteren Anträge innert der Frist eingegangen.

9. Diverses und Umfrage

Im Namen beider Gemeinden bedankt sich Städträtin Brigitte Rüedin für die wertvolle Arbeit der Musikschule. Insbesondere ist sie froh, dass es den mittlerweile gut etablierten Musikalischen Förderfonds gibt, der vielen Kindern den Besuch der Musikschule ermöglicht und damit auch die Sozialstellen der Gemeinden entlastet.

Rheinfelden, 23. Juni 2016



Valentin Baltzer, Präsident

Für das Protokoll



Corinne Jaun

WAHLLISTE...

zum Traktandum 6 der 44. Mitgliederversammlung der MSRK:

Amtsperiode 2016-2019:

- a) Wahlvorschlag betreffend den von der Mitgliederversammlung zu bestellenden Vorstandsteil:
- Carmen Hänggi, von Nunningen, SO und St. Gallen-Tablat, in Kaiseraugst, Elternvertretung Kaiseraugst *(bisher)*
 - Patrick Spuhler, von Lengnau AG, in Rheinfelden, Elternvertretung Rheinfelden *(bisher)*
 - Katja Vaterlaus-Schlegel, von Hüntwangen ZH, in Rheinfelden, Elternvertretung Rheinfelden *(bisher)*
 - Ivonne Eng, von Deutschland, in Rheinfelden, Elternvertretung Rheinfelden *(bisher)*

Als Vorstandsmitglieder der Gemeinde Rheinfelden sind zurzeit delegiert:

- Valentin Baltzer, von Basel, in Basel, Gemeindevertretung *(bisher)*
- Béa Bieber, von Rheinfelden und Stüsslingen SO, in Rheinfelden, Gemeinderatsvertretung *(bisher)*
- Marlise Brogli-Früh, von Wallbach AG, in Rheinfelden, Primarschulpflegevertretung *(bisher)*

Als Vorstandsmitglieder der Gemeinde Kaiseraugst sind zurzeit delegiert:

- Sibylle Lüthi, von Kaiseraugst und Lauperswil, in Kaiseraugst, Gemeinderatsvertretung *(bisher)*
- Ursula Zuppinger, von Bettingen BS, in Kaiseraugst, Primarschulpflegevertretung *(bisher)*

- b) Wahlvorschlag betreffend den von der Mitgliederversammlung zu bestellenden Präsidenten:
- Valentin Baltzer, von Basel, in Basel, Gemeindevertretung *(bisher)*

Jährlich zu wählen:

- c) Wahlvorschlag betreffend das Gremium des Musikalischen Förderfonds der MSRK
- Heinz Gloor *(bisher)*
 - Silvan Hof *(bisher)*
 - Muriel Kleiber-Werndli *(bisher)*
- d) Wahlvorschlag betreffend die Präsidentin des Musik. Förderfonds der MSRK
- Muriel Kleiber-Werndli *(bisher)*

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung seinem Wahlvorschlag zuzustimmen und setzt sie über die Delegierten der betreffenden Gemeinden in Kenntnis.